



Stadtverwaltung Remagen
Ortsbezirk Unkelbach
Ortsvorsteher Egmond Eich
Elligstraße 11
53424 Remagen
02642/906740
ortsvorsteher-unkelbach@web.de

Niederschrift der 14. öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates vom
30.05.2018

Beginn: 19,30 Uhr

Anwesend (x), Entschuldigt (e)

Bauer, Hans	e	e	Bauer, Heinz Peter
Bender, Frank		x	Brüggemann, Norbert
Schneider, Erwin	e	e	Stahl, Kerstin
Müller, Udo	x	e	Titz, Joachim

TOP I.: Vorlage der Niederschrift über die 13. öffentliche Sitzung des Ortsbeirates Unkelbach vom 31. Januar 2018

- Beschluss: Einstimmig angenommen -

TOP II.: Bekanntgabe der Beschlüsse aus der nicht öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates vom 31. Januar 2018

- keine Beschlüsse gefasst -

TOP III.: Einwohnerfragestunde

- keine Wortmeldungen –

TOP IV.: Versetzen der Altglascontainer am Friedhof – Beratung und Beschluss

Guten Morgen Herr Eich,

die beigefügte E-Mail leite ich Ihnen weiter mit der Bitte um Beratung im Ortsbeirat. Hintergrund ist, dass durch die für die Leerung ausführende Firma Probleme bestehen die Container neben dem Friedhof anzufahren und zu leeren. Seitens der Firma wird nun nach einem neuen Standort gefragt. Ich wäre Ihnen daher dankbar, wenn uns durch den OBR einige alternativ Standorte benannt würden. Durch die Firma wird schon der Platz an der Mehrzweckhalle vorgeschlagen, ich weiß aber nicht ob dieser auch mit Blick auf die Kirmes so ganz glücklich wäre. Daher wäre ich für eine Beratung durch den OBR dankbar.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag

Robert Zimmermann

Sehr geehrte Frau Vormann,

immer wieder haben wir das Problem in Unkelbach, das wir nur sehr schwer und mit viel Mühe an unsere Glascontainer kommen. Da der Standplatz sowie der Zuweg nicht befestigt ist, haben wir uns schon mal vorab über einen alternativ Standplatz umgeschaut. Eine Möglichkeit bestände ganz in der Nähe vom Friedhof an einer Halle (evtl. Gemeindehalle?) Bitte prüfen Sie den Sachstand und informieren uns darüber. Gerne können wir auch einen Vorort Termin ausmachen um den Standplatz zu begutachten.

Mit freundlichen Grüßen

Sandra Bodenbach
Qualitätsmanagementbeauftragte

Beratung des alternativen Standortes der Altglascontainer. OV Eich schlägt als Alternativstandort den Parkplatz, bzw. die Wiese oberhalb des Parkplatzes am Friedhof, Westseite (obere Seite in Richtung Oedingen) vor. Ein Versetzen auf den Hallenvorplatz wird vom OBR definitiv abgelehnt, weil dort Autoreifen durch unsachgemäße Entsorgung Schaden nehmen könnten. Des Weiteren findet dort im Oktober die alljährliche Kirmes statt, bei welcher der gesamte Platz benötigt wird. Der ehem. OV Kirwald weist darauf hin, dass der jetzige Standort ob einer Klage eines Anwohners im Parkplatzbereich gewählt wurde. Der OBR fordert die STAV auf, die Eigentumsverhältnisse am Parkplatz zu klären und zeitnah eine Rückmeldung über die Möglichkeit einer Versetzung der Container auf o.a. Wiese an den OBR, die Fa. Rhenus (als ausführendes Unternehmen an Frau Bodenbach, 02621/17225) und an den AWB, Frau Vormann 02641/975584 weiter zu leiten.

Beschluss: einstimmig

TOP V: Verabschiedung OBR Müller

- OV Eich dankt OBR Müller für die vertrauensvolle Zusammenarbeit und die geleistete Arbeit im Ortsbeirat. Er wünscht OBR Müller viel Glück für die Zukunft.

TOP VI.: Mitteilungen und Anfragen

- Anfrage einer Einwohnerin, die Salzmengen bei Eis und Schnee maßvoller ein zu setzen. Außerdem bittet sie, den Einsatz alternativer Streumittel, etwa die Beimischung von Granulat oder Sand bzw. Asche zu prüfen und ggf. ein zu führen.
- Sehr geehrter Herr Eich,
sehr geehrter Herr Meyer,
sehr geehrter Herr Günther,
sehr geehrte Damen und Herren,

der Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Ahrweiler unterhält im Rahmen der gesetzlichen Nachsorgeverpflichtung das Gelände der ehemaligen Hausmülldeponie Oedingen, die in den 90er Jahre endverfüllt und abschließend rekultiviert wurde. Der Kreis beschäftigt sich bereits seit einigen Jahren mit der Fragestellung, inwieweit das Gelände für ein erneuerbares Energieprojekt, z.B. in Form einer Freiflächen-Photovoltaikanlage, genutzt werden kann.

Der Hintergrund ist, dass das Gelände aufgrund der Oberflächenabdichtung langfristig nicht für eine forstwirtschaftliche, landwirtschaftliche o.ä. Nutzung zur Verfügung stehen wird. Die vorhandene Infrastruktur umfasst eine Zutrittssicherung für das Gelände sowie einen Anschluss an das öffentliche Stromnetz. Das Gelände verfügt über ausgeprägte unverschattete Südböschungen, die prädestiniert sind für die solare Nutzung und aufgrund der betrieblichen Vorgabe hinsichtlich der Vegetation offen gehalten werden müssen.

Zwischenzeitlich hat der AWB einen interessierten Investor, mit dem erste Vorgespräche bzgl. einer Nutzungsmöglichkeit, Pacht und Anlagenerrichtung geführt werden.

Übergeordnet über diesem Thema steht natürlich die Genehmigungsfähigkeit und die Abstimmung eines möglichen Verfahrens insbesondere mit Einbindung der örtlichen Interessen bei den betroffenen Ortsteilen und der Stadt Remagen..

Aus diesem Grund möchte Sie hiermit unmittelbar über diese Überlegungen informieren und Bitte, ob Sie dieses Thema prüfen und auf einer der nächsten Ratssitzungen bzw. zuständigen Gremien in Ihrem Rat vorab erörtern könnten, um zum einen eine frühestmögliche Transparenz zu wahren und zum anderen, um ggf. ein Meinungsbild bzw. offene Fragestellung zum Thema einzuholen.

Wie werden parallel ebenso weitere Gespräche mit der SGD-Nord führen, von der wir ausgehen, dass diese aufgrund der bisherigen abfallrechtlichen Einstufung des Standortes evtl. die Federführung in einem möglichen Verfahren haben.

Zu einer möglichen Projektkonzeption kann ich Ihnen nach derzeitigen Überlegungen mitteilen, dass nach aktueller Rechtslage gemäß EEG eine zweistufige Realisierungsmöglichkeit in der Überlegung ist. Angedacht hier ist die Errichtung einer Teilanlage von ca. 750 kWpeak in 2019 und einer weiteren Teilanlage in gleicher Größe in 2020 auf einer Gesamtbruttofläche von ca. 3 ha, d.h. abschließend könnte eine Gesamtanlagenleistung von 1,5 MWpeak umgesetzt werden.

Sollten Sie darüber hinaus weitere Informationen benötigen, stehe ich Ihnen für Rückfragen selbstverständlich gerne zur Verfügung. Ebenso stehe ich Ihnen gerne zur Teilnahme in einer möglichen Sitzung zu Verfügung, um weitere Auskünfte und Informationen zum Sachverhalt liefern zu können.

Ich bedanke mich recht herzlich für Ihre Bemühungen und verbleibe mit freundlichen Grüßen.
Im Auftrag

Stephan Müllers

Abfallwirtschaftsbetrieb Landkreis Ahrweiler
- Abteilungsleitung Technik -
Wilhelmstraße 24-30
53474 Bad Neuenahr/Ahrweiler

OV Eich unterbricht die Sitzung, um Herrn Müllers vom AWB die Möglichkeit von Informationen zum o.a. Projekt zu geben.

- OBR Müller fragt nach dem Nutzen und Gewinn für Unkelbach, wenn eine solche Anlage installiert wird.
- Der ehm. OV Kirwald stellt die Bedeutung des Rückhaltebecken im Seifen an. Dieses sollte stets sauber gehalten werden, um möglichst viel Wasser bei einem Starkregenereignis auffangen zu können.
- OV Eich weist in diesem Zusammenhang auf eine Undichtigkeit im Kanal von der Deponie kommend hin. Die STAV sei darüber bereits vor Monaten hingewiesen worden.
- OBR Brüggemann fragt nach dem neuen Abfallkonzept des Kreises.

TOP VI.: Verschiedenes

- Seniorennachmittag 2018: Planung steht, Vereinstreffen fand Mitte Mai statt, alle Informationen weitergegeben
- STVOV Schneider bittet per Mail um die Erneuerung der Parkplatzmarkierungen auf dem Hallenplatz
- OV Eich informiert über das Inkrafttreten der neuen DSGVO. Der OBR bittet die STAV, hierzu einen genauen Informationsleitfaden zu erstellen.

Alle Abstimmungsergebnisse zu Beschlüsse wurden von den
verhinderten OBR per Mail eingeholt.

Ende: 20.07 Uhr



Ortsvorsteher



Schriftführung